

Ergebnisse der November-Steuerschätzung und die Auswirkungen auf den Entwurf des Doppelhaushaltes 2023/24

Pressekonferenz

Dresden, 11.11.2022

Das gegenwärtig schwierige wirtschaftliche Umfeld erschwert Prognosen für die kommenden Jahre

- Anhaltend hohe Inflationsrate (10,4% im Oktober) führt zu nominal steigenden Steuereinnahmen beim Bund, den Ländern und in den Kommunen.
- Abhängig von der weiteren Geldmarktpolitik der EZB wird die Inflation wohl erst in 2024 zum Stehen kommen.
- Weitere Risiken erhöhen die Prognoseunsicherheiten für die kommenden Monate und wurden in den Steuerschätzungen nicht berücksichtigt:
 - Umfang der zu erwartenden Rezession in Deutschland in 2023
 - Energieversorgungssicherheit in Deutschland im Winter 2022/2023 bzw. für das Gesamtjahr 2023 bleibt zentrales Risiko
 - Vom Bund geplante, aber noch nicht realisierte Steuerrechtsänderungen (können noch zu signifikanten Reduzierungen der kommunalen Steueranteile führen)
 - Abschlüsse der Tarifparteien in den kommenden Monaten (Forderungen der Gewerkschaften gehen über die Inflationsrate hinaus)

Vorschlag zur Verwendung der Steuermehreinnahmen im Jahr 2022

		Mio. EUR
Steuermehreinnahmen gegenüber Finanzzwischenbericht		51,8
Veränderungen nach Erstellung des Finanzzwischenberichtes	Stadtratsbeschluss zur WID (V1810/22)	-2,8
	Letter of Intent zum Erwerb der Vonovia-Wohnungen (Gutachten etc.)	-3,0
	Mehrbedarf zur Unterbringung Geflüchteter in 2022 (V1893/22)	-15,0
damit noch verfügbar		31,0

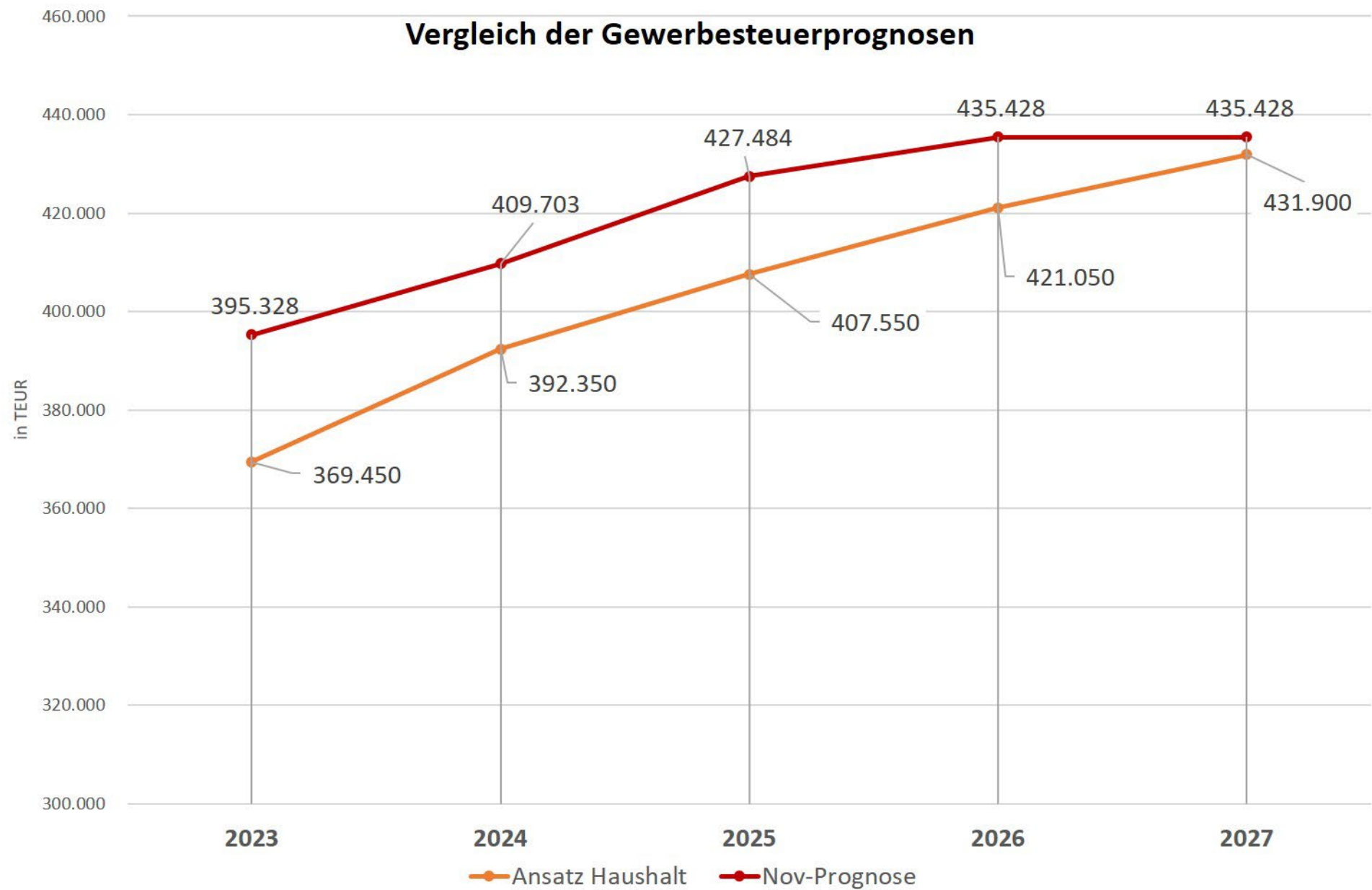
Stand 09.11.2022

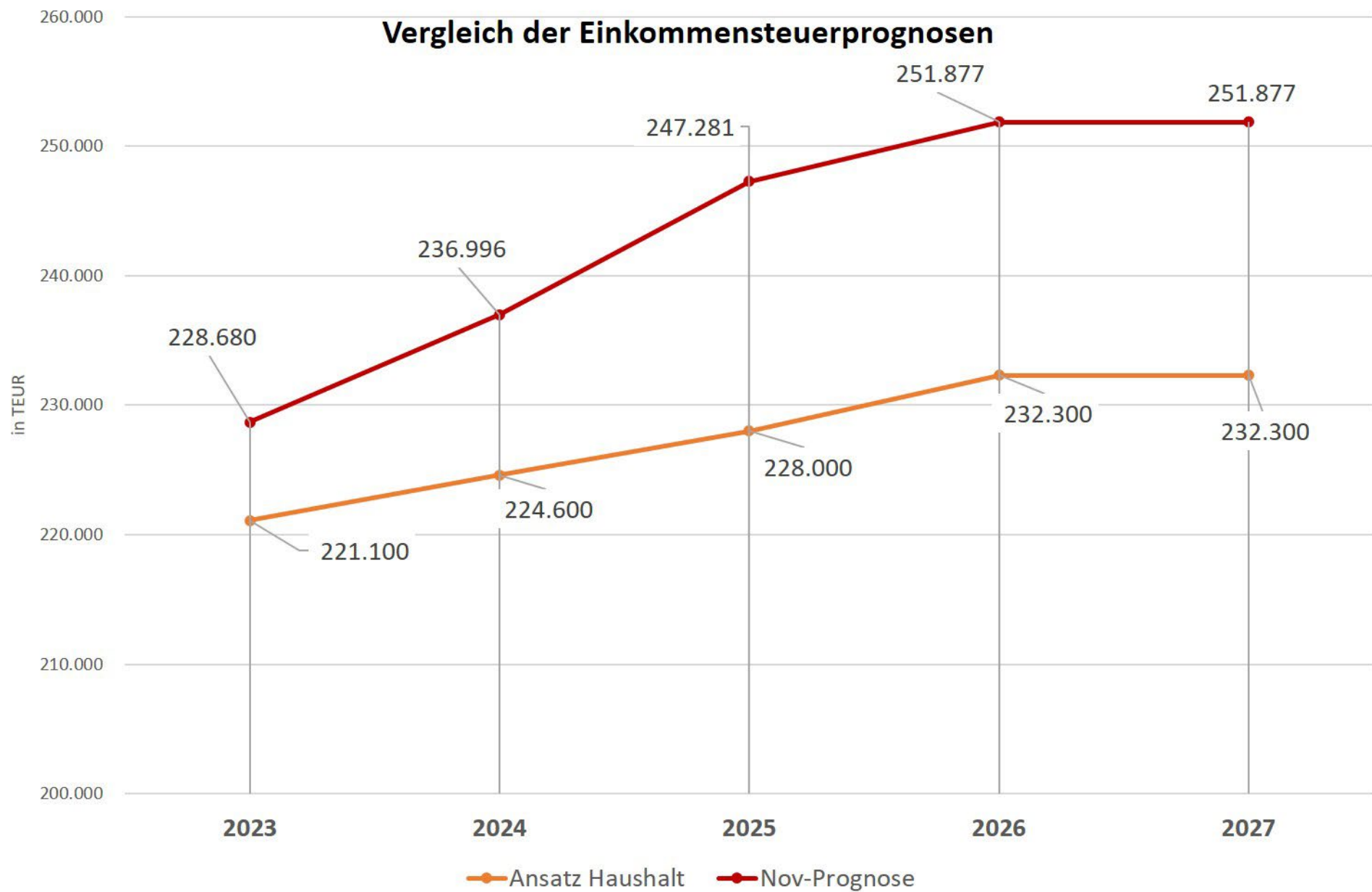
	2023			2024		
Steuerart (in TEUR)	Planansatz	Prognose Okt 2022	Abw. zu Ansatz	Planansatz	Prognose Okt 2022	Abw. zu Ansatz
Gewerbsteuer	369.450	395.328	25.878	392.350	409.703	17.353
Einkommensteuer	221.100	228.680	7.580	224.600	236.996	12.396
Umsatzsteuer	59.500	58.800	-700	60.800	61.500	700
Grundsteuer	82.820	83.000	180	82.820	83.000	180
Gewerbsteuerumlage	28.700	30.748	-2.048	30.400	31.866	-1.466
Mehr-/Mindereinnahmen Steuern			30.890			29.203
Allgem. SZW	507.581	502.400	-5.181	529.826	517.327	-12.499
investive SZW	89.573	88.659	-914	93.499	91.293	-2.206
Saldo Veränderungen ger.			24.800			14.500

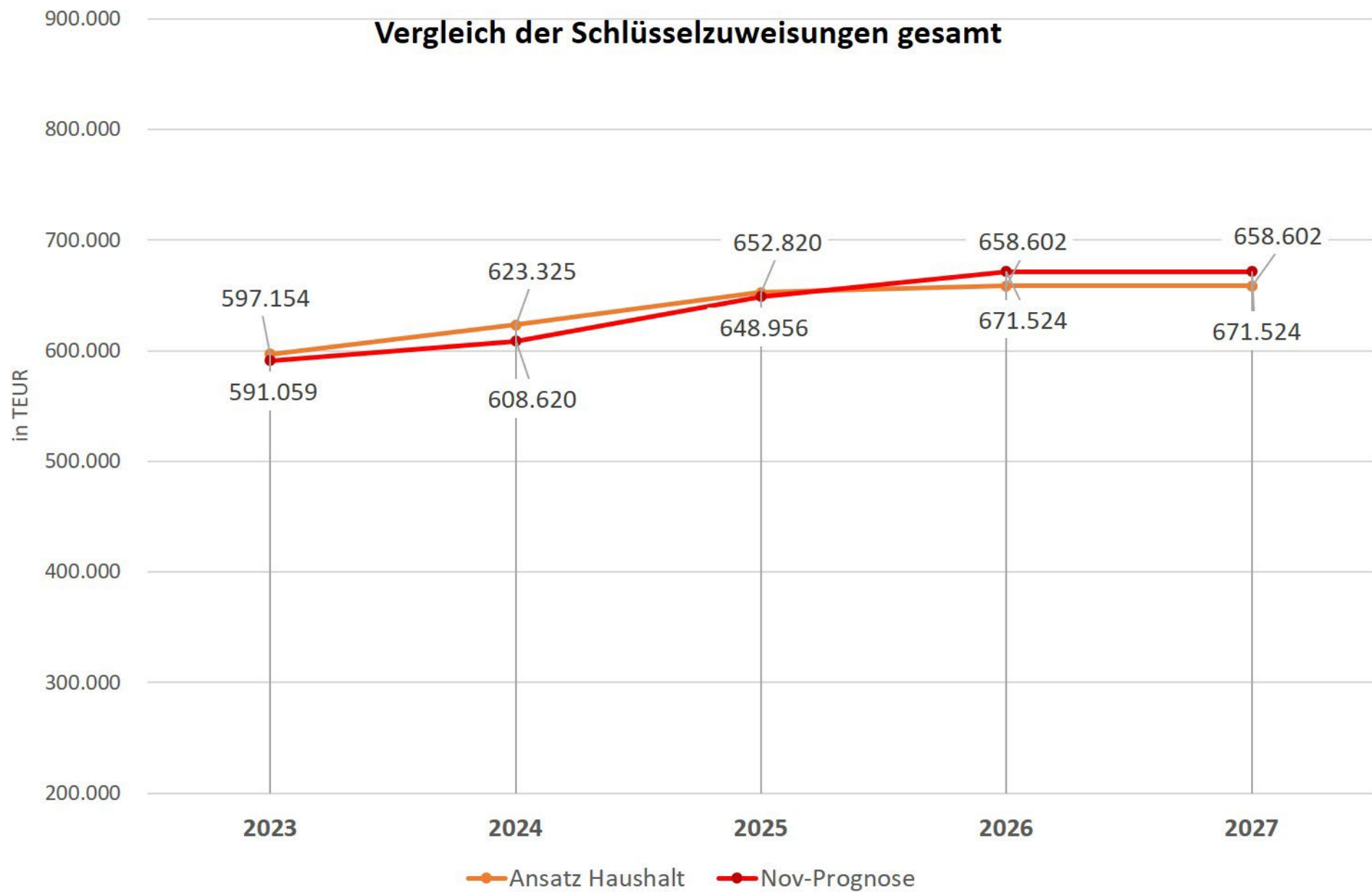


Stand 09.11.2022

	2025			2026			2027		
Steuerart (in TEUR)	Planansatz	Prognose Okt 2022	Abw. zu Ansatz	Planansatz	Prognose Okt 2022	Abw. zu Ansatz	Planansatz	Prognose Okt 2022	Abw. zu Ansatz
Gewerbesteuer	407.550	427.484	19.934	421.050	435.428	14.378	431.900	435.428	3.528
Einkommensteuer	228.000	247.281	19.281	232.300	251.877	19.577	232.300	251.877	19.577
Umsatzsteuer	61.800	63.500	1.700	63.200	65.200	2.000	63.200	66.400	3.200
Grundsteuer	82.820	83.000	180	82.820	83.000	180	82.820	83.000	180
Gewerbesteuerumlage	32.000	34.049	-2.049	32.000	34.667	-2.667	37.900	34.667	3.233
Mehr-/Mindereinnahmen Steuern			39.086			33.508			29.758
Allgem. SZW	554.897	551.613	-3.284	559.812	570.795	10.983	559.812	570.795	10.983
investive SZW	97.923	97.343	-580	98.790	100.729	1.939	98.790	100.729	1.939
Saldo Veränderungen ger.			35.200			46.400			42.700







Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Einordnung in den Haushalt 2023/2024 ff.

Veränderungen zum Haushaltsentwurf (in Mio. EUR) gerundet	2023	2024	2025	2026	2027
Umsetzung Wohngeld-Plus-Reform (Personal- und Sachkosten)	-3,38	-3,46	-3,48	-3,48	-3,48
KSV-Sozialumlage	-6,45	-12,65	-12,65	-12,65	-12,65
Eigenmittelanteil Sanierung Kreuzchor-Alumnat		-1,27			
Baukostensteigerung lfd. Projekte Schulen	-5,41	-6,39	-4,72		
Mittel für World Transplant Games (Anteil LHD)		-0,15			
Beschleunigung Sanierung Neues Rathaus	-2,74	2,08	-1,1		
Planung Geberbach	-1,35	-1,35			
Eigenmittel für Förderung Waldbrandbekämpfung	-1,50				
Mehrbedarf Museen (Kosten Wachschatz)	-0,18	-0,20	-0,20	-0,20	-0,20
Sanierung Nossener Brücke				-14,0	-15,0
Großveranstaltungen (Kultur- und Tourismusförderung)	-0,60	-0,60			
Unterhaltung Friedhöfe	-0,20	-0,20			
konsumtive Sportförderung	-0,31	-0,31			
Übertrag	-22,12	-24,50	-22,15	-30,33	-31,33

Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Einordnung in den Haushalt 2023/2024 ff.

Veränderungen zum Haushaltsentwurf (in Mio. EUR) gerundet	2023	2024	2025	2026	2027
Übertrag	-22,12	-24,50	-22,15	-30,33	-31,33
Save Dresden (mobile Suchtberatung)	-0,44	-0,45			
Fachkräftestrategie	-0,30	-0,30			
Betreuung Ukraine-Geflüchtete	-1,16				
Erschließung Nordraum		-1,00	-6,00	-5,00	
<i>Zwischensumme Vorschlag Einordnungen</i>	<i>-24,02</i>	<i>-26,25</i>	<i>-28,15</i>	<i>-35,33</i>	<i>-31,33</i>
Mehreinnahmen Steuern und Schlüsselzuweisungen	24,80	14,50	35,20	46,40	42,70
Saldo gerundet	0,8	-11,7	7,1	11,1	11,3
verbleibende Steuermehreinnahmen aus 2022	31,0				

20,1 Mio. EUR

29,5 Mio. EUR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

